

Grundschule Schenkelsberg

Hügelweg 15 - 34132 Kassel

Tel. 0561 - 44855

Fax: 0561 - 92001590

poststelle@schenkelsberg.kassel.schulverwaltung.hessen.de



Ganztagsschule

Kassel, den 16. April 2021

Liebe Eltern,

wie Sie bereits dem Brief des Kultusministeriums entnehmen konnten, starten wir nach den Osterferien anders als geplant. Aus den freiwilligen Selbsttestungen wurden verpflichtende Testungen und der Unterricht wird voraussichtlich bis zum 09. Mai weiterhin im Wechselunterricht stattfinden.

Wechselunterricht:

In der Beschulung Ihrer Kinder wird genauso fortgefahren, wie Sie es bereits vor den Osterferien erlebt haben. Die Schüler sind in zwei Gruppen (Gr. 1 und Gr. 2) eingeteilt. Im Wechsel haben die Gruppen jeweils montags, mittwochs und freitags oder dienstags und donnerstags Unterricht.

Für die unterrichtsfreien Tage erhalten die Schüler Aufgaben.

Für berufstätige Eltern bietet die Schule eine Notbetreuung an. Kinder, die bereits vor den Osterferien gekommen sind, müssen nicht erneut angemeldet werden. Für Schüler, die neu dazu kommen, müssen durch den Arbeitgeber ausgefüllte Bescheinigungen eingereicht werden. Diese finden Sie auf der Homepage oder bei uns in der Schule.

Bitte beachten Sie, dass die Woche vom 19.04. bis 23.04.2021 als Überbrückungswoche geplant war, weil die Schule nicht wusste, wie es weitergeht. Leider ist es dazu gekommen, dass in dieser Woche die Gruppen 1 und 2 an gleichen Tagen kommen. Damit es für Sie wieder besser planbar wird, werden ab den 26.04.2021 wieder die gleichen Gruppen an einem Tag kommen. **Am 26.04.2021 fängt die Gruppe 1 an!** Diese kommt dann Montag, Mittwoch und Freitag. Gruppe 2 Dienstag und Donnerstag. Die darauf umgekehrt.

Ganztagsbetreuung:

Zurzeit kann nur eine Ganztagsbetreuung im Rahmen der Notbetreuung angeboten werden. Bereits im Ganztage angemeldete Schüler können, falls sie nicht die Notbetreuung

besuchen, nur Mittag essen. Bitte informieren Sie bitte das Sekretariat oder die Klassenlehrkraft, wenn Ihr Kind Mittag essen soll.

Testpflicht für die gesamte Schulgemeinde:

Seit Montag dieser Woche ist bekannt, dass es nun in den Schulen eine Verpflichtung für zweimal in der Woche durchgeführte Selbsttests für alle Mitglieder der Schulgemeinde gibt.

Zuerst einmal möchte ich Ihnen versichern, dass uns als Schule bewusst ist, welchen sensiblen Bereich wir betreten.

Wir haben uns über das Testverfahren viele Gedanken gemacht und uns für folgende Vorgehensweise entschieden:

- Jedes Kind, Lehrkraft und sonstiger Mitarbeiter testet sich zweimal in der Woche.
- Die Testungen werden in der jeweiligen Klassengruppe durchgeführt.
- Es wird nicht im Klassenraum, sondern in der Mensa oder Turnhalle getestet.
- Die Testdurchführungen werden von Frau Arend-Schneider oder Frau Damm betreut. Die jeweilige Klassenlehrkraft ist ebenfalls anwesend.
- Ihre Kinder werden den Test selbst durchführen. Es werden durch uns nur Hilfestellungen geleistet.
- Nach der Testdurchführung gehen die Kinder zurück in die Klasse.
- Die Auswertung wird von Frau Arend-Schneider oder Frau Damm durchgeführt.
- Sollte ein Test positiv ausfallen, wird das betroffene Kind behutsam aus der Klasse geholt und bis zum Eintreffen der Eltern betreut.

Die Testungen werden ab Mittwoch, 21.04.2021 beginnen. Wir werden immer montags, dienstags, mittwochs und donnerstags testen. Ein Test ist immer 72 Stunden gültig.

Schüler, die in der Notbetreuung angemeldet sind, müssen, wenn sie montags kommen, bereits um 7:30 Uhr in der Schule sein, damit ein Test vorab gemacht werden kann, denn auch die Teilnahme an der Betreuung ist nur mit einem negativen Selbsttest möglich.

Wenn Sie nicht möchten, dass ihr Kind an der Testung in der Schule teilnimmt, können Sie auch zu einem Testzentrum gehen, die einen freiwilligen „Bürgertest“ durchführt. Diese Bescheinigungen werden akzeptiert.

Im Anhang befinden sich noch einmal Einverständniserklärungen, die Sie unbedingt ausfüllen müssen. Die Erklärungen, die bereits vor den Ferien an Sie verschickt wurden,

sind ungültig. Die Erklärungen müssen bis Mittwoch, 21.04.2021 (wenn Ihr Kind da in der Schule ist) bzw. Donnerstag, 22.04.2021 (spätestens) vorliegen. Das betrifft auch die Notbetreuung.

Sollten die Erklärungen nicht vorliegen, können die Schüler nicht am Präsenzunterricht bzw. der Notbetreuung teilnehmen und müssen zu Hause im Distanzunterricht beschult werden.

Sie als Eltern können Ihr Kind auch formlos vom Präsenzunterricht abmelden, wenn sie nicht möchten, dass sich Ihr Kind selbst in der Schule testet oder sie alternativ ein Bürgertestergebnis vorlegen. Diese Kinder müssen dann zu Hause beschult werden. Eine Extrabetreuung durch die Lehrkraft findet in diesem Fall nicht statt. Das Arbeitsmaterial müssen Sie in der Schule abholen.

Frau Damm und ich werden am Montag und Dienstag in jede Klassengruppe gehen und den Schülern erklären, wie die Selbsttests durchgeführt werden.

Wir werden auch mit den Kindern besprechen, was passiert, wenn ein Test positiv ist. Wichtig ist, dass keine "Panik" entsteht und dass die betroffenen Kinder nicht beschimpft oder geärgert werden. Corona kann jeden treffen! Es ist nur wichtig, dass schnell genug erkannt wird, wenn es zu einer Infektion gekommen ist. Dazu sollen die Selbsttests beitragen

Wir werden den Schüler auch erklären, dass ein positiver Test nicht immer gleich "schlimm" ist. Manchmal wird ein Test positiv, obwohl man nicht erkrankt ist. Deshalb muss man im Anschluss einen PCR-Test durchführen lassen, der dann genau darüber informiert, ob man an Corona erkrankt ist.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Fragen, Bedenken oder auch Verbesserungsvorschläge haben. Wie ich bereits in meinem Brief vor den Ferien geschrieben habe, ist diese Situation und damit verbundene Aufgabe neu.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder und ich bin mir sicher, dass wir auch diesmal wieder vertrauensvoll zusammenarbeiten werden. Gemeinsam haben wir schon viel geschafft und überstanden.

Liebe Grüße

Tanja Arend-Schneider